

KREUZKIRCHE

AKTIV

Die Gemeindezeitung der
Evangelischen Kreuzkirche Graz



Foto: Klaus Metz

*Gott spricht:
„Siehe, ich mache alles neu“*

Offenbarung 21, 5

**Herzliche Einladung
Internationaler Gottesdienst 30.11.
Adventmarkt T&E 5.-7.12.
Weihnachten in der Kreuzkirche 24.12.**

WINTER 2025



Evangelische
Pfarrgemeinde A.B.
Graz-Kreuzkirche
8020, Mühlgasse 43



Fotos: Kreuzkirche

Pfarrer:

Paul G. Nitsche
0699/ 188 77 628
paul.nitsche@evang.at



Kurator:

Thomas Föhse
0699/ 188 77 625
kurator@graz-kreuzkirche.at



Pfarrbüro:

Angelika Krammer
pg.graz-kreuzkirche@evang.at und
kb.graz-kreuzkirche@evang.at

Parteienverkehr: Di und Do
9.00 bis 12.00 Uhr oder nach
Vereinbarung 0699/ 188 78 625
22.12. bis inkl 09.01. sowie
16. bis 20.02. geschlossen



Pfarrerin i.E.:

Barbara Lazar
0676/ 603 67 84
lazar@graz-kreuzkirche.at



Jugendreferent
Christoph Kuß
0699/ 188 77 627
christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at



Seelsorge-NOTRUF der Grazer evangelischen Gemeinden:
Wochenende: 0699/ 101 02 033

Bankverbindung:
RLB Steiermark,
IBAN:
AT78 3800 0000 0570 2931
BIC: RZSTAT2G

Web: www.graz-kreuzkirche.at
Unsere App: Begegnung Leben
Verfügbar in den App-Stores
und online via
begegnungleben.commuapp.at

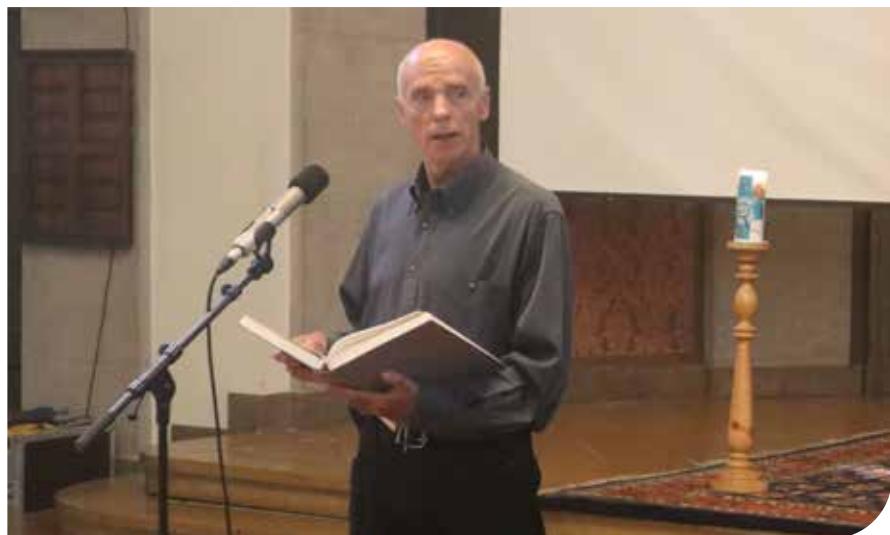


Foto: Christi Pfau

Lector Wolfgang Wassermann predigt über Jakobs Himmelsleiter und gewährt uns spannende Einblicke in die reichhaltige Bildsprache des hebräischen Urtextes.



Foto: Klaus Metz

Das internationale Netzwerk "Miteinander für Europa" feierte mit uns am 28.9. Gottesdienst



Foto: Ralf Pau

Pfr. Paul Nitsche und Pfr. Alois Kölbl nach dem Totengedenken am 1.11. im ökumenischen internationalen Gottesdienst in der Pfarre St. Andrä gemeinsam mit den Latinos und den Africans.



„... ich mache alles neu!“

Diesen Satz könnte ein Multimilliardär sagen, während er sich alles, wonach ihm verlangt, neuwertig zusammenkauft – oder ein fleißiger Handwerker, während er mit der Kraft seiner Hände Objekte „für die Ewigkeit“ baut. – Neben all dem ist es ein altes Bibelwort, welches für Christinnen und Christen auf der ganzen Welt als Richtschnur für das Jahr 2026 zugelost worden ist.

Die Jahreslosung 2026

Sie steht im letzten Buch der Bibel. Da beschreibt der Seher Johannes im 21. Kapitel eine Vision.

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21, 1-5a)

Die Offenbarung des Johannes

Apokalyptischer Texte dieser Art sind in Zeiten entstanden, die von Katastrophen geprägt waren. Sie haben das Ziel: Trost zuzusprechen und Perspektiven aufzuzeigen.

Worin lag damals die Katastrophe beim Seher Johannes? – Zum einen: Jerusalem ist zerstört. Das Wichtigste, das Allerheiligste, das Zentrum kulturellen Lebens in Israel, gibt es nicht mehr. Eine Welt ist zusammengebrochen. – Zum anderen: Christen werden verfolgt. Einige müssen ihren Glauben mit dem Tod bezahlen. Sie werden den wilden Tieren vorgeworfen. Die Folge: Angst vor dem nächsten Tag.



Foto: Hochkoller

Schreckliche Zeiten

Die Christen damals haben keine Ahnung, wie und ob es am nächsten Tag weitergehen würde. Genau da hinein hat der Seher Johannes eine Perspektive. Genau für jene hilfesuchenden, verzweifelten Menschen schreibt er. Genau mit diesem Hintergrund beginnen jene Bilder in der Offenbarung des Johannes, die sonst sehr schwer zu verstehen sind, verständlich zu werden.

Die Vision von einer neuen Welt

Es wird werden ... wie eine Stadt, in der Sorgen, Mühen, Tränen, Schmerzen, aber auch Verzweiflung, Krankheit und der Tod keinen Platz mehr haben. All das ist dann dort vorbei. All das hat sein Ende. Wie tröstlich.

„Siehe, ich mache alles neu“

Keinem Milliardär, Handwerker, Arzt, Politiker, General noch irgendeinem anderen Führer steht es in dieser zerbrechlichen Welt zu, diese Worte zu sagen. In der Vision des Johannes verheißen Gott selbst den geplagten Menschen seinen Neuanfang. Kein Mensch, sondern Gott selbst! Was für ein relevanter Unterschied! Wie wunderbar! Wie tröstlich! Wie beruhigend!

In Zeiten wie diesen

Wer von uns weiß schon, wie es weitergeht. So vieles ändert sich, manches zerbricht sorgar vor unseren Augen. Oft stehen wir ohnmächtig daneben und sind voller Sorge. Unsicher fragen wir: „Was wird morgen sein?“ – Wie gut, dass wir Glaubenden alles Werden und Vergehen in Gottes guter Hand wissen

Ihr

Pfarrer Paul G. Nitsche
paul.nitsche@evang.at

**Liebe
Gemeinde!**



Foto: Thomas Föhse

Ein besonderes Jahr, Unzufriedenheit, Angst, Inflation, Amoklauf, Überlastung, Krankheit, Stress im Berufsleben, Stellenabbau, Rezession, Kriege... die Negativschlagzeilen hören nicht auf.

Die Tage werden kürzer, nehmen wir uns doch Zeit für unsere Mitmenschen. In einem Adventlied von Lorenz Maierhofer heißt es: „Denk amol außi heut‘, kimm grad die Weihnachtszeit, denk an die andern Leut‘, s‘war wuhl Zeit, damals, wia heit. Schau amol, moch ma gwif, wo wer aloani is, fang an bei‘d Nochbarsleut, s‘war wuhl Zeit, damals wia heit. Geh amol aus a Stund, schau, wo i helfn kunnt, mach glei a Weihnachtsfreud‘, s‘war wuhl Zeit, damals wia heit!“

Die Botschaft des Advents ist: Gott kommt zu uns Menschen, in unseren Alltag mit all den Sorgen und Nöten, Ängsten und siehe oben... Gottes Perspektive für uns Menschen. Wir dürfen davon erzählen, wir dürfen Hoffnung geben. Eine Möglichkeit ist wieder unser Adventmarkt Tannenduft und Engelshaar: Besuchen, Mitarbeiter, Freude und Zuversicht schenken. Wer mitmachen will in unserem Team ist herzlich willkommen.

Ihr Thomas Föhse
kurator@graz-kreuzkirche.at



Wir suchen – Sie finden

Der Frühstücksgottesdienst

ist ein für uns NEUES Gottesdienstformat, das das Erlebnis eines Gottesdienstes mit dem Genuss eines Frühstücks verbindet. – Nach drei feinen Gottesdiensten mit Frühstück im vergangenen Jahr haben wir in der Kreuzkirche einen konkreten Ablauf gefunden, der uns gefällt und bei dem für Jung und Alt, für Familie und Alleinstehende etwas dabei ist.

- (1) Grüß Gott & Thema
- (2) singen
- (3) beten (Tischgebet)
- (4) frühstücken
(es ist alles vorbereitet)
- (5) kreatives Angebot für Kinder (während des gesamten Gottesdienstes)
- (6) hören (Bibetext & Impuls)
- (7) reden (Austausch)
- (8) beten (inkl. Vater unser)
- (9) gesegnet werden

Im kommenden Jahr 2026 sind zwei Frühstücksgottesdienste geplant: am **22. März** (im Gemeindesaal) und am **21. Juni** (im Freien unter den Arkaden).

Mitarbeitende gesucht! Nun suchen wir (Ingeborg Fink, Reinhild Goldbach Pfarrer Paul Nitsche, Ralf Pfau) Mitarbeitende - kreative Köpfe, die sowohl bei der Themenfindung als auch bei der Mitgestaltung von Ideen für unser Kinderprogramm mitwirken möchten. Wir brauchen auch tatkräftige Hilfe beim Einkaufen und Herrichten für das Frühstück. Wer hat Lust und Freude hier mitzumachen? Bitte melden.

Pfarrer Paul G. Nitsche
paul.nitsche@evang.at

Adventmarkt

„Advent“ meint die „Ankunft“ Gottes. Aber wie kommt Gott bei Menschen an? Gut?

Gottesbegegnungen

Ob Gott jemanden berührt, liegt ein wenig bei einem selbst, wie offen man für so eine Begegnung ist. Am Ende braucht es auch Gottes Zutun, damit er uns tatsächlich begegnet. Denn zu einer Begegnung gehören zwei.

Christlicher Glaube bei T&E

- da gibt es den **Stationenweg** entlang der Krippenfiguren
- bei der **Eröffnung** (Fr 16 Uhr) segnet Superintendent Rehner
- **JugendGD** (Fr 18 Uhr)
- **ökumen. Andacht** (Sa 18 Uhr)
- jeden Abend ein **Abendgebet** 15 Min nach Marktschluss
- **Volksmusik. GD** (So 9.30 Uhr)
- **KinderGD** (So 9.30 Uhr)



Foto: Bernd Grosseck

„Mit den Krippenfiguren unterwegs“
 - Stationenweg

- bei der **Spendenbekanntgabe** ein Dankgebet (So 15.30 Uhr)
- ... aber auch in Begegnungen zwischen Menschen kann Gott lebendig werden

Herzliche Einladung!

„Advent-Markt“ – weil uns Gott bereits in der Vorweihnachtszeit begegnen möchte. (pn)

FR., 5. DEZEMBER 14.00 - 21.00 UHR *

SA., 6. DEZEMBER 09.30 - 21.00 UHR *

SO., 7. DEZEMBER 09.30** - 16.00 UHR

* DER MARKT IST WÄHREND DER ABENDVERANSTALTUNGEN (1 STUNDE) GESCHLOSSEN

** 9.30 UHR GOTTESDIENST

ABENDGEBET JEWELLS 15 MIN. NACH MARKTSCHLUSS

FEINSTES KUNSTHANDWERK
(STROHSTERNE, NATURSEIFEN, GLASPERLEN,...)

GESCHENKE FÜR DIE LIEBEN

TEXTILE BESONDERHEITEN
(MÜTZEN, TASCHEN, TEDDY-BÄREN,...)

LUKULLISCHE SCHMANKERLN
(LEBKUCHEN, LIKÖRE, MARMELADEN,...)

CHRISTLICHER BÜCHERTISCH
(KINDERBÜCHER, KALENDER, GRUSSKARTEN,...)

STERHEN-CAFÉ
MIT SELBSTGEBACKENEN KUCHEN, KAFFEE, TEE UND SÄFTEN

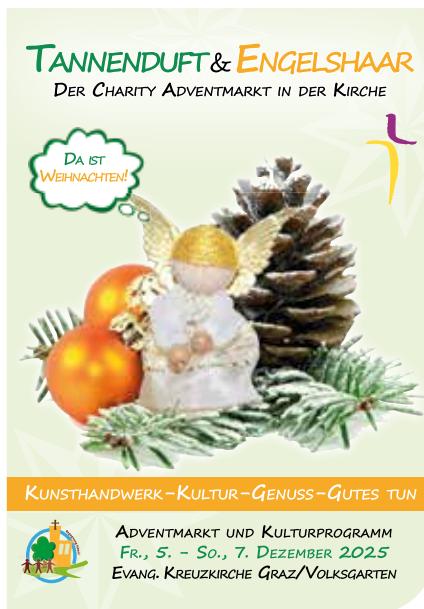
SO SCHMECKT'S IM ADVENT

KULINARISCHER ARKADENGANG
MIT WAFFELN, WÜRSTELN, PUNSCH UND EINTOPF

Erwartungsfroh

Die Zeit des Advents ist eine Zeit voller Vorfreude und Erwartung

Kommen Sie und erleben Sie diese Freude, Gutes zu tun und sich gleichzeitig beschenken zu lassen. Die vielfältigen Möglichkeiten dazu finden Sie auf dem Folder unten. Weiters gibt es auch heuer wieder einen Stationenweg "Mit den Krippenfiguren unterwegs", der sowohl vor Ort als auch online <https://www.tannenduft-und-engelshaar.at/stationenweg.html> besucht werden kann. Wir freuen uns darauf, Sie auf unserem Adventmarkt begrüßen zu dürfen!



EINE VON VIER – INITIATIVE GEGEN ALTERSARMUT

DIAKONIE IN DER Grazer KREUZKIRCHE

EIN WEIHNACHTSGESCHENK FÜR DAS ENKELKIND ODER ABGETRAGENE WINTERSTIEFEL ERSETZEN – DERARTIGE AUSGABEN BRINGEN MANCHE ÄLTERE MENSCHEN MITTEN AUS UNSEREN REIHEN IN EXISTENZIELLE NOT. BESONDERS STARK SIND ALLEINLEBENDE PENSIONISTINNEN BETROFFEN: JEDO VIERTE IST BEREITS VON ARMUT BEDROHT.

Die Initiative „EINE VON VIER“ SETZT SICH FÜR DIESE FRAUEN EIN. DIE BETROFFENEN ERFAREN HIER UNTER ANDEREM WERTSCHÄTZUNG DAFÜR, DASS SIE ES SCHAFFEN, DURCH SPARSAMKEIT UND VIEL LEBENSERFAHRUNG AUCH MIT WENIG GELD AUSZUKOMMEN.

DURCH „TANNENDUFT UND ENGELSHAAR“ WIRD KONKRETE HILFE GELEISTET:
DIE BEIM ADVENTMARKT GESAMMELTEN SPENDEN WERDEN AN BETROFFENE WEITERGEgeben.

ERÖFFNUNG

MIT PFARRER PAUL NITSCHEN UND SUPERINTENDENT WOLFGANG REHNER
MUSIK: KREUZKIRCHEN-ENSEMBLE UNTER DER LEITUNG VON PFARRERIN BARBARA LAZAR

JUGEND-GOTTESDIENST

MIT PFR. PAUL NITSCHEN UND JUGENDREFERENT DENIS GLEITER (EJ STMK)

ÖKUMENISCHE ABENDANDACHT

MIT PFR. PAUL NITSCHEN UND SYLVIA KÜHWEIDER; MUSIK: KINDERGARTEN ST. LUKAS

VOLKSMUSIKALISCHER GOTTESDIENST

MIT PFARRERIN EDELTRAUD PONGRATZ UND PFARRER PAUL NITSCHEN
KINDERGOTTESDIENST IM KINDERRAUM

SPENDENBEKANNTGABE

MIT IRIS KAPS VOM PROJEKT
„EINE VON VIER“

WEIHNACHTLICHE LIEDER

MIT DEM GIBS-SCHULCHOR
UNTER DER LEITUNG VON YVETTE-LOUISE CANIZARES

WEIHNACHTLICHES

IM ALTARRAUM

MUSIKALISCHE BEITRÄGE UND
LESUNGEN WÄHREND DES ADVENTMARKTES

KINDER-OASE

IM KINDERRAUM

OFFENES SINGEN

MIT DEM BLÄSER-KREIS DER
HEILANDSKIRCHE UNTER DER
LEITUNG VON DIOZESANKANTOR
TAMÁS SZÖCS

OPEN STUDIO ORCHESTRA

ADVENTKONZERT DER
WALDORFSCHULE KARL SCHUBERT
GRAZ UNTER DER LEITUNG VON
DIMITRIS GELIS

EINTRITT FÜR DIE ABENDVERANSTALTUNGEN: FREIWILLIGE SPENDE ZU GUNSTEN DER
INITIATIVE GEGEN ALTERSARMUT „EINE VON VIER“.

Grüß Gott und Hallo!



Helma und Edmund Mayer, AusstellerIn bei Tannenduft und Engelshaar

Seit Beginn des Adventmarktes 2012 sind die beiden mit ihrer offenen und verbindenden Art ein Leuchtturm des Miteinanders. Helma, ehemalige Englisch-Lehrerin in der Krankenpflege-Schule in Graz, und Edmund, langjähriger Sachverständiger für Hochbau bei der steirischen Landesregierung, waren von Beginn des Marktes an unsere Christbaumlieferanten und gleichzeitig Aussteller der ersten Stunde. Kein Wunder spielt doch Holz in ihrem Leben eine zentrale Rolle und Edmunds Drechsel-Produkte am Eingang rechts sind immer der absolute Hingucker. Helma singt in verschiedenen Chören, gemeinsam verbringen sie zwei Monate im Jahr in der eigenen Jagdhütte, gehen gemeinsam jagen und verbringen viel Zeit mit ihren vier Kindern und sechs Enkelkindern. Die beiden sind also privat das lebende Beispiel für das Leitbild der Kreuzkirche „Begegnung leben“. „Und wenn jemand Gefallen an einem von mir gedrechselten Holzprodukt findet, dann geht mir das Herz auf“, meint Edmund – so wie uns das Herz aufgeht, wenn die beiden auch heuer wieder Teil unserer Ausstellerfamilie sind.

(Oliver Hochkofler)



News vom Gemeindeforum vom 27.09.2025

"Ecclesia semper reformanda est" (Karl Barth)



Foto: Ralf Pfauf

Auch die ganz junge Generation bringt sich bereits aktiv ein

Der deutsche Theologe Karl Barth hat festgestellt, dass sich Kirche immer erneuern muss. Und was für die Kirche im Großen gilt, ist natürlich auch für die kleine Gemeinschaft in der Kreuzkirche wichtig. Ein kleines Grüppchen Engagierter hat sich daher eines Samstags am Vormittag in der Kreuzkirche versammelt, um darüber nachzudenken, wie wir unseren Weg in Zukunft weitergehen wollen.

Unter den Überschriften "Offene Kirche", "Willkommenskultur" und "Mitarbeitende bestärken" sprühten die Anwesenden vor Ideen. Auch für Fragen nach dem "warum" und "wofür", also dem inneren Antrieb und dem Dienst an der Gemeinschaft Christi, blieb Raum. Wir brachten große und kleine Anregungen und Konzepte voran, von der Neugestaltung des Eingangsbereichs der Kirche als Teil des Volksgartens, über die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit bis zur Verstärkung und

Differenzierung des musikalischen Angebots wurde Vieles angesprochen. Geneigten Leserinnen und Lesern, denen das alles zu theoretisch und abstrakt ist, sei unsere community app ans Herz gelegt, auf der detailliertere Informationen abzurufen sind.

Wir werden nun zunächst in der Gemeindevorstellung diese Ideen weiter vertiefen. Und dann sind Sie an der Reihe: **Wir wollen uns am 24.01.2026 um 09.30 Uhr** (für diejenigen, die ein stärkendes Frühstück in Gemeinschaft möchten ab 09.00 Uhr) in einem weiteren Gemeindeforum in der Kreuzkirche treffen, damit wir bestimmen, wo, wie, bis wann und mit wem unsere Ideen mit Leben erfüllt werden können. Wir werden viele unterstützende und helfende Hände benötigen.

Manche Ideen lassen sich auch ohne großes Tamtam verwirklichen: Setzen Sie sich zu Alleinstehenden während des Gottesdienstes, vielleicht sucht jemand Ansprache? Bieten Sie den Konfi-Eltern Kaffee und einen ruhigen Sitzplatz an. Vielleicht ist das genau das Richtige in diesem Moment. Melden Sie sich für eine Lesung im Gottesdienst, dies kann eine sehr berührende Erfahrung in unserem schönen Altarraum sein...

Eine separate Anmeldung für das Gemeindeforum kann über unsere community App, per email kurator@graz-kreuzkirche.at oder auch bei einem unserer Presbyterinnen oder Presbyter erfolgen. (Martin Pecher)

Lebens-Bewegungen Bewegtes Leben

Gottes Segen
unseren Täuflingen

Wir denken an
unsere Verstorbenen:
Edith Hilbert im 91. Lj.
Martin Klietmann im 82. Lj.
Karl Pollheimer im 90. Lj.
Adolf Thurner im 85. Lj.
Priska Andrea Stöckl 27. Lj.

Koku über

Früher einmal war der Konfirmandenunterricht (KU) ein Setting im Gemeindesaal, in dem die Pfarrperson gesprochen hat, die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Heute Konfirmandenkurs (Koku)

Nach wie vor geht es um das Evangelisch-Sein und den Glauben. Doch wird heute ausprobiert und diskutiert, Gemeinschaft bewusst erlebt, Glaube lebendig und erlebbar gemacht.

Gemeinsam Unterwegs

Zudem sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden unterwegs. Hin



Foto: Noah Nitsche

In Stainz wurde eine Escape Room Experience „Die Bibel“ geboten



Foto: Laureen Kien

Wer schon einmal „Sola Scriptura“ gehört hat, war im Vorteil.



Foto: Laureen Kien

Mitarbeitende nutzen die gemeinsame Zeit zum netzwerkenden Austausch



gemeindlich

zugehört haben. Zudem wurde auswendig gelernt und abgeprüft ... darum auch „Unterricht“. Heute ist das alles anders – und doch sind die Inhalte gleichgeblieben.

nach Stainz oder Leibnitz, oder zu uns in die Grazer Kreuzkirche. Immer dorthin, wo es etwas Besonderes zu erleben gibt.

Sechs Pfarrgemeinden

Jede bringt ihren besten Koku ein. Das bringt neben den Blick über den Tellerrand auch ein fröhliches Miteinander im größeren Kreis.

(pn)



Gemeinsames Konfi-Event in Stainz



Konfigesang „Du bist mein Zufluchtsort“



gegenseitige Schuldzuweisung - oder -



„Alle eure Sorgen werft auf Jesus“



Konfikurs in der Kreuzkirche



Übernachtung in der Kirche



Gottesdienst zum Anfassen - Gebet



Aus der Kreuzkirche nehmen teil am Koku (v.l.n.r.):
Christoph, Simon, Veerle, Leni, Paul, Lara, Manuel, Moritz, Neo, Salomo, Laureen, Noah und Rafael.

Foto: PG Peggau

Foto: Klaus Meitz

Foto: Klaus Meitz

Foto: Klaus Meitz

KREUZKIRCHE AKTIV



Foto: Kreuzkirche

Gottesdienst mit besonderem Format

So 23.11. - Totengedenken am Ewigkeitssonntag
GD zum Anfassen - 09.30 Uhr mit Pfr. Nitsche & Team
So 30.11. - 1. Advent
Internationaler Gottesdienst mit Koreanern & Afrikanern 09.30 Uhr Jung, Joao, P.Nitsche [im Anschluss: Hilfe erbeten - Umbau der Kirche für den Adventmarkt T&E]

von Fr 05. bis So 07.12. Adventmarkt T&E

Fr 05.12. Grazer JugendGD um 18,00 Uhr mit P. Nitsche und Diözesanjugendreferent Denis Gleiter
Sa 06.12. - Ökum. Andacht um 18.00 Uhr mit P. Nitsche und Sylvia Kühweider (St. Lukas/St. Andrä)
So 07.12. - 2. Advent **Volksmusikalischer Gottesdienst** um 09.30 Uhr mit E. Pongratz & P. Nitsche

So 14.12. - 3. Advent
FamilienGD – um 09.30 Uhr mit Pfrin Barbara Lazar

So 21.12. - 4. Advent
GD mit Abendmahl 09.30 Uhr mit Lektor Gerhart Nitsche

Mi 24.12. - Weihnachten

Krippenspiel um 15.00 Uhr mit P. Nitsche & Team

Christmette um 21.00 Uhr mit P. Nitsche

Do 25.12. Christtag

GD um 09.30 Uhr - P. Nitsche

So 11.01. AllianzGD

i.R.d. Allianzgebetswoche um 10.00 Uhr mit Martin Griesfelder im Arbeiterkammer-Saal
KEIN GD in der Kreuzkirche

Di 20.01. - Ökumen. GD

Weltgebetswoche f.d. Einheit d. Christen 19.00 Uhr bei den Baptisten (8020, Idlhofgasse 89)

www.graz-kreuzkirche.at

Gottesdienste in der **Predigtstelle in Feldkirchen** (Trauungssaal) um 09.30 Uhr 23.11.2025; 25.01.+ 15.03.2026

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Das Motto der Grazer Kreuzkirche lautet "Begegnung leben". Derzeit ist Folgendes an regelmäßigen Terminen in unserer Gemeinde geplant

JUNGE KREUZKIRCHE - Angebote für Kinder, Jugend und Familien

(Christoph Kuß 0699 188 77 627 christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at)

Spielgruppe „Bärenbande“ für Kinder von 0-3 Jahre/Begleitperson;

Christi Pfau 0699 156 54 655 ab 25.9. Do 14.30-16.00 Uhr (Schulzeit)

Schäfchengruppe für Kindergartenkinder von 3-6 Jahren

Ingeborg Fink 0677 61 61 62 56 ingeborg.fink@posteo.at

2x i. Monat Mi 15.30-17.00 Uhr

Kindergottesdienste 30.11.; 07.12. parallel zum volksmusik. Gottesdienst

Familiengottesdienste 14.12., 08.02., 08.03. um 09.30 Uhr (Barbara Lazar)

Konfikurs neu: 30.11.; 05.-07.12., 18.01., 01.02., 27.02.-01.03. (siehe S. 15)

Gottesdienste zum Anfassen GDzA (Paul Nitsche und Team): 09.30 Uhr

25.01. mit besonderem Fokus auf unsere Kleinsten in der Schäfchengruppe
15.03. mit den Konfirmanden

AUSTAUSCH UND GEMEINSCHAFT

(Senioren)Kaffeenachmittag "Begegnung erleben": jeden 1. Di im Monat 15.00 Uhr im Pfarrhaus mit informativen Beiträgen (G. Weiß 0664/1400601)

Bibelkreis mit Arndt Kopp-Gärtner:

jeden 1. Do im Monat 18.30-20.00 Uhr (Fam. Latal 0680/ 300 59 02).

Missionsgebetsstunde mit Monika Latal:

18.12., 21.01., 18.02. und 18.03. jeweils 14.00-17.00 Uhr

Bibelgesprächskreis (Ralf Pfau): 14-tägig nach Vereinbarung.

Bei Interesse bitte melden Ralf Pfau rupfau@aol.com 0699/ 112 01 963

Gemeindegebet (Ralf Pfau): Do 14-tägig (gerade Wochen), 17.30 Uhr

Kirchenkaffee (R. Goldbach): 1x im Monat nach dem GD (siehe GDPlan)

„Blaues Kreuz“ Selbsthilfegruppe/Abhängigkeitserkrankungen

(Gerhard Wildbichler): Mo 19.00 Uhr; www.bkstmk.at

Afrikanische Gemeinde (Jonny Joao):

Gebet Fr 16.30 Uhr, Gottesdienst So 14.00 Uhr

Evang. Michaelsbrüder <https://michaelsbruderschaft.de/oesterreich/>

Koreanische Gemeinde: Gottesdienst mit KinderGD So 11.30 Uhr

Details unter <http://www.graz-kreuzkirche.at/kalender.shtml>



Foto: Paul Nitsche

Die Balken des Mühlchlössls ...

... sind in die Jahre gekommen. Der eine klemmt, bei einem anderen Balken fehlt bereits ein Scharnier, der nächste lässt sich nicht mehr schließen. So ist eine Renovierung notwendig geworden. Zuerst hat in mehreren Tagen Arbeit ein Tischler Scharniere und Holzteile wieder instand gesetzt. Nun müssen die Balken noch

von einem Maler gestrichen werden, damit das Wasser nicht in das frisch bearbeitete Holz eindringt. - Mit Ihrer SPENDE helfen Sie diesmal den Bestand des Pfarrhauses zu erhalten. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf etwa € 11.500,00. Vielen Dank bereits im Voraus!

Bitte nutzen Sie für Ihre Spende den praktischen QR-Code. Sollten Sie einen Erlagschein benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.



Zahlen mit Card

Die Grazer Gemeinden laden herzlich zu den Gottesdiensten

	Heilandskirche Kaiser-Josef-Platz, 9.30	Erlöserkirche Raiffeisenstr. 166, 10.00	Johanneskirche Geißergasse 7, 10.00	Christuskirche Burenstraße 9, 9.30	Kreuzkirche Mühlgasse 43, 9.30
24.12. Heiliger Abend	14.30 minigottesdienst mit Krippenspiel Christen + Team 16.00 Familienvesper Huber + Team 17.30 Christvesper Huber + Team 22.30 Christmette Weigold	15.00 Hütter Mitmach-Krippenspiel-Gottesdienst die Weihnachtsgeschichte von- und miteinander 16.00 Hütter Meditative Christvesper Weihnachten zum Spüren	18.00 Christvesper Kopp-Gärtner 22.00 Christmette Ruisz	14.00 bis 18.00 offene Kirche mit verschiedenen Angeboten 22.00 Christmette Eckhardt	15.00 P. Nitsche + Team, Krippenspiel 21.00 P. Nitsche Christmette
25.12. Christtag	Huber, mit Liedern aus dem neuen Gesangbuch und Nachgespräch	S. Ornig	Kopp-Gärtner	Eckhardt	P. Nitsche „Vom Himmel hoch“
26.12. Stephanitag	Weigold, mit Liedern aus dem neuen Gesangbuch und Nachgespräch	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst		17.00 Hirtenweihnacht vor der Christuskirche
28.12. 1.So.n.Weihn.	Herrgesell, mit Liedern aus dem neuen Gesangbuch und Nachgespräch	Kochanowski	Ruisz		9.30 Gottesdienst in der Kreuzkirche Hagemüller
31.12. Altjahresabend	18.00 Huber	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst		17.00 Rietzinger ökumenischer Gottesdienst in Christkönig
1.1. Neujahr		9.30 Gottesdienst in der Heilandskirche, Rehner			
4.1. 2.So.n.Weihn.	Hulla	S. Ornig	Tokatli	Bischof	Knoll
6.1. Epiphanias		9.30 Gottesdienst in der Heilandskirche, Weigold			
11.1. 1.So.n.Epiphanias	Huber	Hütter + FamGD-Team	Kein GD in der Joh.Kirche 10.00 Allianz-GD Arbeiterkammer-Säle	Eckhardt	Kein GD in der KK 10.00 Allianz-GD Arbeiterkammer-Säle
18.1. 2.So.n.Epiphanias	Weigold + Team	S. Ornig + U. Wassermann Tripp-Trapp	Team + Hanek „Der Dritte“	Eckhardt, Schwarz, Fritzl, Ebner Christkeli	Graf
25.1. 3.So.n.Epiphanias	Huber 11.00 mini/Christen + Team	Hütter	Ruisz	G. Nitsche	P. Nitsche + Team GD zum Anfassen
1.2. Letzter So. n.Epiphanias	Weigold	S. Ornig + FamGD-Team	Kopp-Gärtner + Team Generationengottesdienst	Eckhardt Geburtstagssonntag	P. Nitsche + W. Wassermann
8.2. Sexagesimae	Huber + Team Generationengottesdienst	Kochanowski	Hanek	Eckhardt	Lazar
15.2. Estomihai	E.-Ch. Gerhold	S. + E. Ornig Tripp-Trapp/Seeleitner	Team + Hagemüller „Der Dritte“	Eckhardt	Brombauer + Flucher
22.2. Invokavit	Ambrosch	Hütter	Kopp-Gärtner	N.N.	Tokatli
1.3. Reminiszere	Huber + Team	Hütter + FamGD-Team	Hanek + Team Generationengottesdienst	G. Nitsche	Herrgesell
8.3. Okuli	Weigold	Kochanowski + E. + S. Ornig	Ruisz	N.N.	Lazar
15.3. Lätere	Brombauer + Flucher	9.30 Gottesdienstbesuch in der Kreuzkirche 10.00 Tripp-Trapp/Seeleitner in der Erlöserkirche	Team + Graf „Der Dritte“	Eckhardt Tauferinnerung Gemeindeband	P. Nitsche + Team GD zum Anfassen
22.3. Judika	Huber 11.00 mini/Christen + Team	Hütter + U. Wassermann	Kopp-Gärtner	Eckhardt Christuskerlchen	P. Nitsche + Team Frühstücks-GD
29.3. Palmsonntag	Weigold + Christen + Team Tauferinnerungsfest	18.00 Sinn & Klang W. Gschanes und M. Perko lesen Texte von Theresia Hamerl	Kopp-Gärtner	Eckhardt	Hagemüller



Abendmahl



Kinder-gottesdienst

minigottesdienst
Tripp Trapp Gottesdienst

Kirchenkaffee



Familien-gottesdienst

HB
Dienstleistung

Denkmal - Fassaden - Gebäudereinigung
&
Bodenverlegung - Schleifen
Meisterbetrieb

Steinbergstrasse 47 Tel: 0664/5287720
8052 Graz 0664/5814575
E-Mail: haselbacher.dienstleistung@e1.net

IM TRAUERFALL **GRAZ**

Bestattung Graz
Grazbachgasse 44-48
Tel.: 0316 887-2800

Umfriedhof und Feuerhalle
Alte Poststraße 343-345
Tel.: 0316 887-2823 grazbestattung.at

OBIS 24 UHR

Your Home
Technik & Dienstleistungen
für Live Events

We
Weltzeltteam

schäffer audio
Technik & Dienstleistungen

Lend²
Architektur

DI Thomas Klemm
DI Ulrike Horweth-Groszy

Garder Strasse 8/10
A-8020 Graz
+43 316 438637
office@lendquadrat.at
www.lendquadrat.at

zt zurich Technik und Immobilien

Walzl
Since 1982

Tiefgaragentore
Schrankenanlagen
Hoftore und Antriebe
Reparatur und Service

Industrietore **Privattore**

Tel. 04350 41 114 0 www.walzl.at office@walzl.at

Popvox - Enjoy Christmas
19.12. 19h und 20.12. 16h + 19Uhr Kreuzkirche

**Wir hätten noch Platz
für Ihre Anzeige!**

Sei sind Unternehmer im Gemeindegebiet der Kreuzkirche und möchten Ihre Werbung mit einer stimmvollen Spende verbinden?
Kontaktieren Sie uns doch einfach unverbindlich via E-Mail unter pg.graz-kreuzkirche@evang.at
Kosten: € 60,- pro Insertionschaltung,
Sujet ca. 85 * 37mm

Der S
stadt E
Elektriker

Henggottestrasse 188 • 8066 Graz • Tel: 0316/840 880

Mariahilf
APOTHEKE
Apotheken Mariahilf Graz
Platz 1a Graz 8010

Volkgartenstrasse 10 • 8020 Graz • Tel: 0316 710401
www.mariahilf-apotheke.at info@mariahilf-apotheke.at

Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 08:00-18:00 • Do 08:00-18:00 • Fr 08:00-20:00

hÖR BLICKE

IHRE STIMME.
IHR LEBEN.
Cemeinam gestalten wir ein
persönliches, charmances Erlebnis für Sie.

IMO TRIOAN
Hörberatungsgesell
0316 1969-201

Detaillierte Infos und Hörproben auf www.heerblicke.at

Adolf Gamperl
Ges. v. b. H.

Dachdeckerei - Spenglerei
8053 Graz, Pichlerstraße 31
Tel. 0316/30 85 05 - Fax 0316/37 40 42
Mail: info@gamperl-dach.at
Web: www.gamperl-dach.at

DORRONG
Offsetdruckerei

8052 Graz, Kärntner Straße 26, Tel. 0316/2802, Fax -24
E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at

**Höchste Qualität.
Nicht nur am Papier.**



VOICE OF SOUL
Elisabeth Pöller
0660 80 955 61
Hörproben:
www.facebook.com/voiceofsooul1990

Musikalische Gestaltung

**Hochzeits
Willkommensfeiern
Verabschiedungen
Taufen
Sektempfänge
Ampas**

Begegnung erleben!

Begegnung erleben - Unter diesem Motto findet jeden 1. Dienstag im Monat um 15 Uhr im Pfarrhaus der Kreuzkirche ein gemütlicher Kaffeenachmittag für unsere Senioren (ab 55+) statt. Jüngere sind selbstverständlich auch herzlich eingeladen.

Es ist ein besinnlicher gemeinsamer Nachmittag mit informativen und interessanten Beiträgen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer unter unserem Motto:

Begegnung erleben!



Auf Ihr Kommen freuen sich:

Hanne Lang



Foto:Kreuzkirche

Christoph Kuss



Foto:Kreuzkirche

Gerd Weiß Tel.: 0664/1400601



Foto:Kreuzkirche

Terminvorschau:

04.11.2025:

Bibelstelle: Hesekiel 34,16

Thema: Diakonie

(„1von4“, Tannenduft&Engelshaar)

Beschreibung:

Führung Kirche für Eindruck
der Arbeit, Wozu? Wer tut mit? ...

02.12.2025:

Bibelstelle: Maleachi 3,20

Thema: Vorsorge und Betreuung

Beschreibung:

Diplomsozialarbeiterin für Info und
Fragestellungen zu Patientenverfü-
gung, Vorsorgevollmacht, häusliche
& stationäre Pflege, Pflegegeld, etc.

06.01.2026:

Bibelstelle: 5. Mose 6, 5

Thema: Liebe erfahren

Beschreibung:

Roter Faden im Gartenzimmer
(Lebensstationen sammeln, wo
Gottes Liebe spürbar wurde)

03.02.2026:

Bibelstelle: 5. Mose 26, 11

Thema: Erinnerung an das Gute

Leiterin des Diakonissen-

Pflegeheimes einladen

Beschreibung:

Programm im Diakonissen-Heim;
ev. mit Gedächtnistraining

03.03.2026:

Bibelstelle: Johannes 11, 35

Thema: „Da weinte Jesus“

Beschreibung:

ev. Trauerspaziergang am
St. Peter Waldfriedhof

Die Monatssprüche aus den
Losungen werden uns durch das
Jahr begleiten.

Herzliche Einladung, Begegnung
- miteinander und mit Gott -
ganz neu zu erleben! Denn Gott
spricht: *Siehe, ich mache
alles neu!* Offenbarung 21, 5
(Jahreslosung 2026)



Foto:Kreuzkirche

Aktuelles aus den Arbeitskreisen



WERTEkonferenz im Volksgarten 3.10.2025

Bei sonnigem, aber kaltem Wetter waren über zwanzig Personen der Einladung zur WERTEkonferenz gefolgt und trafen sich bei der Arena des Volksgartens. Im Freien wurde Rückblick auf den Prozess im Volksgarten seit Mai 2024 gehalten und im Rahmen einer kleinen „Wertewanderung“ einige der während der Sommermonate gesammelten Werte präsentiert.



„Was ist dir/Ihnen beim Miteinander im Park wichtig“

Die während der Sommermonate in hunderten Gesprächen zu unterschiedlichsten Tageszeiten in verschiedenen Bereichen des Volksgartens gesammelten Antworten auf obige Frage wurden bei vier Stationen präsentiert und dann im Gemeindesaal der Kreuzkirche um weitere Aspekte ergänzt. Die Anwesenden vervollständigten das Bild mit ihren Anmerkungen.

Weitere DENKFABRIK Termine für ein gutes Miteinander im Volksgarten, organisiert von der Stadt sowie dem Friedensbüro Graz, sind geplant. Herzliche Einladung!

Friedensbüro Graz

<http://www.friedensbuero-graz.at/>

Erntedankfest FARBENKLANG



Das Erntedankfest der evang. Gemeinden wiederum in der Kirche

Aufgrund des Regenwetters fand das diesjährige Erntedankfest der Grazer evang. Gemeinden sowie der evang. methodistischen Gemeinde erstmals in der am Kaiser-Josef-Platz gelegenen Heilandskirche statt. Die vielfältigen farbenprächtigen Erntegaben, die vielsprachigen

Fürbitten, die verschiedenartigen Klänge des Chores, des Bläserkreises, der Band, des Gemeindegesangs, der Kinderstimmen ließen den Farbenklang des verheißungsreichen Regenbogens, der der ganzen Schöpfung von Gott als Zeichen gegeben ist, erlebbar werden. (km)



Farbenklang - Buntheit und Vielfalt in allen Elementen des gemeinsamen Festes

Exnovation in der Kirche

Eine sehr interessante Fortbildung für Teile des Presbyteriums. Aber was bedeutet dieses Wort eigentlich?

Exnovation meint verkleinern, aussetzen, beenden oder auch auslagern. Es ist eine mutige Entscheidung, NEIN zu sagen, damit ein größeres JA Raum bekommt. Um diesen Prozess einzuleiten und zu einem guten Ergebnis zu gelangen, konnten wir verschiedene Methoden ausprobieren. Es rauchten die Köpfe des Leitungsgremiums der Kreuzkirche!



mit Iris Kaps, Pfr. Paul Nitsche, Ralf Pfau
Wir waren uns alle der Tatsache bewußt, dass wir uns von manchem verabschieden werden müssen, um Raum für Neues zu schaffen. Es wurden aber auch bestehende Netzwerke gepflegt und mit katholischen Kollegen Erfahrungen ausgetauscht. Zwei anstrengende Tage - aber es hat sich gelohnt.

(Iris Kaps)



An der Tontechnik Kurator Thomas Föhse

Wandergottesdienst

Bei strahlend schönem Wetter machten wir uns auch heuer wieder gemeinsam mit unseren altkatholischen Geschwistern auf den Weg, um wandernd Gemeinschaft und Gottesdienst zu feiern.



Treffpunkt der wanderbegeisterten Schar wie letztens am Busbahnhof Hitzendorf



Die erste Station am Weg wurde gestaltet von der altkatholischen Gemeinde



Innehalten bei herrlichem Rundumblick auf die herbstliche Landschaft



Alt und jung fröhlich gemeinsam unterwegs - und unser Kurator geht voran



Die Kinder übernehmen das Glockenläuten



Gemütlicher Ausklang im Garten

Steht Gottesdienst heute noch im Zentrum der Pfarrgemeinde?

Manche empfinden das so. Andere weniger. – Wer nimmt das Angebot von Gottesdiensten (GD) wahr? Wer feiert GD? Wer kommt nie? Wer kommt nicht mehr? – Was wünschen sich diejenigen, die kommen?

Die Gottesdienst-Umfrage

Anlässlich der gemeinsamen GDe unter der Linde im Sommer hat es eine Umfrage gegeben – prominent kommuniziert in der letzten KK Aktiv auf Seite 3. – Erste Einblicke in die Rückmeldungen lassen den Schluss zu, dass vor allem diejenigen so eine Umfrage ausfüllen, denen GD ein persönliches Anliegen ist. Vorwiegend haben Gemeindemitglieder der Kreuzkirche ihre Meinung mitgeteilt. Durchwegs positiv bewertet wurde der Aspekt der großen Vielfalt des gottesdienstlichen Angebots in der Kreuzkirche.

Die Gemeindevertretung

Sie beschäftigt sich mit dem GD in ihrer Sitzung am 18.11.2025. Auf der Tagesordnung stehen neben der Bewertung von unterschiedlichen Formaten auch der Zeitpunkt des GD in der Kreuzkirche. – Die Diskussion macht deutlich, dass sich unsere Evangelische Kirche mitten im Wandel befindet. So wird auch um den GD herum manches vielleicht nicht gleich neu, aber doch verändert werden. – Möglicherweise kann über erste Ergebnisse bereits in der nächsten Gemeindezeitung berichtet werden. (pn)

Glaubens-ABC

Neuanfänge in der Bibel

Die **Jahreslosung** für 2026 stammt aus der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel: „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu**“. Dieses Neu-Machen finden wir jedoch schon im Alten Testament: Wir lesen von der Sintflut und Noahs Arche, dem neuen Bund, den Gott mit den Menschen schließt. Auch der Auszug aus Ägypten markiert für die Israeliten einen Neuanfang, 40 Jahre später im „Gelobten Land“. Nicht zu vergessen einige Jahrhunderte später die Rückkehr aus dem Babylonischen Exil nach Jerusalem.

Der wohl markanteste **Neuanfang** im Neuen Testament ereignet sich zu Weihnachten: Der dreieinige Gott selbst kommt auf die Erde und wird Mensch. Durch Jesu Tod am Kreuz und seine Auferstehung findet dieser Neuanfang seine Vollendung.

Jesu Leben, Sterben und Auferstehen hatte zur Folge, dass schon im ersten Jahrhundert zahlreiche Menschen einen Neuanfang wagten: Viele Geschichten im Neuen Testament zeugen von Umkehr und Hinwendung zum damals noch neuen Glauben. Man denke nur an die Zwölf Apostel, an Maria Magdalena oder Paulus. Die Liste der Menschen, die das Alte hinter sich ließen, ist lang. **Bis heute**, 2.000 Jahre später, entscheiden sich immer wieder aufs Neue unzählige Menschen rund um den Erdball zu einem Neuanfang im Vertrauen auf Gott. Man könnte die Christenheit – egal welcher Konfession – eigentlich getrost als die „Familie der Neuanfängerinnen und Neuanfänger“ bezeichnen. (Imo Trojan)



Meditation

**„Siehe,
ich mache alles neu“**



Foto: privat

Seit der Geburt meiner Tochter erfahre ich diesen Satz auf ganz neue Weise. Mit ihr beginnt so vieles wieder neu – die schlaflosen Nächte ebenso wie die wunderbaren ersten Momente. Die erste Begegnung mit ihren Geschwistern, das erste Stillen, das erste Lächeln, die ersten Laute.

Und doch steht diesen Anfängen auch ein Abschied gegenüber. Knapp vier Monate vor ihrer Geburt habe ich meine Mama verloren. Zwei Leben, die sich auf dieser Erde nie begegnen konnten – und doch wusste meine Mama schon lange, dass es dieses neue Leben geben wird.

Inmitten von Schmerz und Freude spüre ich, wie nah sich Anfang und Ende sind. Gott macht wirklich alles neu – auch dort, wo es schwerfällt, an das Gute zu glauben. Er zeigt mir, dass Leben und Liebe weitergehen. Dass in jedem Verlust auch ein Versprechen liegt: Das Neue wächst schon.

„Siehe, ich mache alles neu“ – das ist keine leere Verheißung, sondern eine tägliche Erfahrung in meinen Armen.

(Mirjam Hackauf)

Gut vernetzt ins neue Jahr

Danke, Barbara, für diesen anschaulichen Familiengottesdienst, der uns Begriffe wie Menschenfischer oder Vernetzer ganz neu beleuchtete.



Foto: Ralf Pfau

„Wir knüpfen aufeinander zu. Wir knüpfen aneinander an. Wir knüpfen miteinander SCHALOM, ein Friedensnetz“ - das trägt, auffängt und auf das wir uns verlassen können.

Schäfchen - Erntedank

Das war ein fröhlicher Start ins neue Schäfchengruppen-Jahr!



Foto: Ingeborg Fink

Was wohl in der Zwischenzeit so alles im Hochbeet gewachsen und reif geworden ist...



Foto: Christi Pfau

Erntedank feiern mit selbst-geschnippelem Obstsalat - der schmeckt am allerbesten :-)

Krippenspiel

unserer Jugendmitarbeitenden



Sie verpacken Jesu Geburt in das Heute, in unsere direkte Nachbarschaft, in eine szenische Darstellung
24.12.2025: **„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen ...“**

Junge Mitwirkende herzlich willkommen: Bei Interesse mitzuwirken, bitte um Kontaktanfrage mit Jugendreferent Christoph Kuß (christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at oder +43699/18877-627)

Kinder- und Jugendangebote

15.-20.02.2026: Semesterfreizeit in Salzstiegl mit Ski- und Snowboardspaß auf toller Piste. Kinder ab 7 und Eltern herzlich willkommen! (<https://www.ejstmk.at/angebote/semesterfreizeit>)



Foto: Christoph Kuß



KonfirmandInnen-Kurs in unserer regionalen Vernetzung

30.11.2025 Modul „Diakonie und Nächstenliebe“: Gottesdienst feiern, Ärmel aufkrempeln für unseren Adventmarkt und der Frage nach dem „Wozu?“ auf der Spur.

05.-07.12.2025: „Jugend ist Coolinaric“: Mit Herz und Hand für unsere Gäste im Sternencafé und mit Köstlichkeiten unter den Arkaden beim Adventmarkt

05.12.2025: Jugendgottesdienst der evangelischen Grazer Gemeinden in der Kreuzkirche

18.01.2026: Modul „jüdische Wurzeln“: Den Tag des Jugendtums verbringen wir bei unserer Partnergemeinde Leibnitz-Radkersburg



Foto: Pfau



01.02.2026: Modul „10 (An)Gebote“: cui bono (lat.: Wem nützt's)?

27.02.-01.03.2026: KonfirmandInnen-Freizeit mit dem Besten, was wir in unserem Netzwerk verbinden

15.03.2026: Modul „Gebet“: Unsere Konfis gehen in Dialog mit Gott und gestalten zuvor den Gottesdienst zum Anfassen an diesem Sonntag mit. Eingeladen sind Eltern und Pat*innen und unsere Partnergemeinden.

(ck)

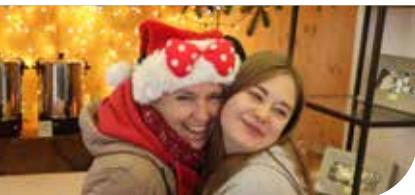


Foto: Ralf Pfau

„Jugend ist Coolinaric“: Alle Jahre wieder am Adventmarkt Tannenduft & Engelshaar

Grazer Jugendgottesdienste

Die Grazer evang. Gemeinden laden alljährlich zu einer Jugendgottesdienst-Reihe ein. Auch heuer sind alle Jugendlichen, Junggeblieben und Neugierige eingeladen (Beginn jeweils 18 Uhr). Am **05.12.2025** laden Pfr. Paul Nitsche und Diözesanjugendreferent in die **Kreuzkirche** in ihrem Adventmarkt-Kleid. Am **23.01.2026** freut sich die **Erlöserkirche Liebenau** (Raiffeisenstraße 166, 8041 Graz) auf regen Besuch. Und den Jahresabschluss



Foto: Klaus Meitz

Jugendgottesdienst am Adventmarkt

bildet die **Heilandskirche** (Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz), die den Jugend-Godi am **27.03.2026** gestaltet.

Tauferinnerung 2026

Gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Graz-Nord (Johanneskirche) laden wir heuer zum Tauferinnerungskurs dorthin ein:

10.06.2026 16-18 Uhr Kursmodul 1: Gemeinsam mit Kindern, Eltern und TaufpatInnen wertschätzen wir die Erinnerungsstücke und Bedeutungen der Tauffeiere in den Familien.

13.06. 14-18 Uhr Kursmodul 2: Deine Eltern und Gott haben Dir ihre Liebe zugesagt. Die Kinder (unter sich)

suchen und finden in allen Winkeln und Ecken!

14.06.2026 Tauferinnerungsfeier in der Johanneskirche

Anfragen, Neugier und Anmeldungen bei JuRef Christoph Kuß (christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at oder +43699/18877-627)

Gebet

Himmlischer Vater, wir feiern Advent. Advent heißt Ankunft – es ist eine Zeit der Vorbereitung auf das Geburtstagsfest von Jesus Christus, dem Mensch gewordenen Gott, der uns persönlich begegnen will.

Hilf uns bitte, dass wir uns in der lauten, von Unruhe geprägten Welt persönliche Freiräume schaffen, in denen innere Einkehr möglich ist. So können wir dem eigentlichen Sinn der Adventszeit auf die Spur kommen.

Herr Jesus, dir sei Dank, dass du die Herrlichkeit des Himmels verlassen hast und Mensch geworden bist, weil du uns liebst und denen, die an dich glauben, das ewige Leben schenkst.

Du bist das Geschenk aller Geschenke, der Retter der Welt. Das erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit.

Allmächtiger Gott, viele Menschen leiden unter Krieg, Verfolgung und anderen Nöten. Sei du ihnen nahe mit deinem Trost, deiner Hilfe und schenk ihnen Zuversicht und Geborgenheit.

Herr, wir danken dir, dass du uns begleitest, wenn wir die Schwelle des alten Jahres überschreiten, wenn ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Mit der Zusage aus Offenbarung 21, 5: „Siehe, ich mache alles neu“, können wir getrost ins Jahr 2026 gehen.

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. AMEN

(Gernot Latal)

INTERNATIONALER GOTTESDIENST



Foto: Ralf Pfau

WIR FEIERN GEMEINSAM
30. NOVEMBER 2025

UM 9.30 UHR IN DER KREUZKIRCHE
PARALLEL KINDERGD
IM ANSCHLUSS AUSRÄUMEN DER
KIRCHE FÜR DEN ADVENTMARKT

Allianz Gottesdienst

im Rahmen der Allianzgebetswoche

SO 11.01. UM 10 UHR

ARBEITERKAMMERSAAL

MIT MARTIN GRIESFELDER FCG LINZ

KEIN Gottesdienst in der Kreuzkirche

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

im Rahmen der Weltgebetswoche für
die Einheit der Christen

DI 20.01. UM 19 UHR

BAPTISTENGEMEINDE IDLHOFG 89

WEIHNACHTSKONZERT

des a cappella-Ensembles

VOC[AL:]TERNATIVE

SA 13.12. UM 18 UHR

IN DER KREUZKIRCHE

EINTRITT: 20 EUR, ERMÄSSIGT (6-14 J.) 14 EUR

info@vocalternative.at

Redaktion:

Paul Nitsche, Karin Meitz,
Klaus Peterne, Thomas Föhse,
Angelika Krammer.

Autoren:

Ingeborg Fink, Mirjam
Hackauf, Oliver Hochkofler,
Christoph Kuß, Gernot Latal,
Martin Pecher, Christi Pfau,
Ralf Pfau, Imo Trojan, Gerd
Weiß.

redaktion@graz-kreuzkirche.at

WEIHNACHTEN

in der Kreuzkirche

24.12.2024

15.00 UHR Krippenspiel mit

Pfr. Paul Nitsche & Team

21.00 UHR Christmette

mit Pfr. Paul Nitsche

25.12.24 09.30 UHR

mit Pfr. Paul Nitsche



GEMEINDEFORUM

DER KREUZKIRCHE



24. JÄNNER 2026

AB 09.00 UHR FRÜHSTÜCK

UM 09.30 UHR START DER

WORKSHOPS

DETAILS SIEHE SEITE 6

FRÜHSTÜCKS-GOTTESDIENST

SO 22.03. 9.30 UHR

IM GEMEINDESAAL DER

KREUZKIRCHE

NÄHERE INFOS SIEHE SEITE 4

TV-Kabarett Gottesdienst Ostermontag

Mo 6. April 2026

BEREITS ZUM VORMERKEN

ADVENTMARKT

TANNENDUFT & ENGELSHAAR

FR 5.-SO 7.12.

IN DER
KREUZKIRCHE



FR 5.12. 18.00 UHR

JUGENDGD

SA 6.12 18.00 UHR

ÖKUM. ANDACHT

So 7.12. 9.30 UHR

VOLKSMUSIK. GD

PARALLEL KINDERGD

WEITERE DETAILS SEITEN 4+5

GOTTESDIENST ZUM ANFASSEN

SO 25.01. FÜR UND MIT

UNSEREN "SCHÄFCHEN"

So 15.03.

MIT UNSEREN KONFIS

JEWELLS 09.30 UHR

IN DER KREUZKIRCHE

Eigentümer, Verleger

und Herausgeber:

Evang. Pfarrgemeinde A.B.

Graz-Kreuzkirche,

Mühlgasse 43, 8020 Graz

Blattlinie: Verbreitung von

Nachrichten und Themen der

Evang. Pfarrgemeinde A.B.

Graz-Kreuzkirche

Druck: Offsetdruck DORRONG

Österreichische Post AG

SM 02Z032425 S

Evangelische Pfarrgemeinde

Graz-Kreuzkirche, Mühlgasse 43,

8020 Graz